

PRESSEINFORMATION

18.10.2023 | C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH

Warum uns ein bisschen Genderwahn guttut

Die Kulturwissenschaftlerin Stevie Schmiedel liest und diskutiert dazu am 24. Oktober in der Villa Esche.

Stevie Schmiedel ist eine Mittlerin zwischen oftmals unvereinbar scheinenden Fronten. Anhand verschiedener aktuell heiß diskutierter Themen, wie Gendern, Transrechte, Sexismus in der Werbung, Muslimas und Kopftuch u. v. a. m. analysiert sie Positionen und macht nicht nur unterschiedliche Standpunkte deutlich, sondern zeigt auch, dass viele der verschiedenen Sichtweisen ihre Berechtigung haben. Sie wirbt für ein Zuhören, statt ein Bekämpfen, für mehr Gelassenheit und ein Miteinander. "Es gibt einen Weg, auf dem wir gemeinsam vorankommen können. Einen Weg aus dem "Ich weiß alles besser", dass es uns so schwer macht, miteinander ins Gespräch zu kommen."

Die Genderstudies sind ein Minenfeld: Eine „woke“ Jugend cancelt, was nicht bunt genug ist, während ein Großteil der über 40-jährigen fragt, was die Diskussionen um Privilegien, Gendersternchen oder Pronomen-Salat überhaupt sollen. Ist das Problem in Wahrheit ein Generationenkonflikt? Dabei könnte es doch so einfach sein: Raus aus dem „ich weiß alles besser“ – und zwar auf beiden Seiten! Sagt jedenfalls Stevie Schmiedel, das Gesicht der deutschen Genderforschung und Gründerin von Pinkstinks. Fundiert, verständlich und mit einer ordentlichen Portion Humor holt sie die Generationen an einen Tisch und zeigt, wie ein moderner Feminismus aussieht, in dem man Fragen stellen darf und der Debatte zulassen kann. Eine Mischung aus Donnerwetter und Liebeserklärung an die feministische Szene.

Dr. Stevie Schmiedel ist Deutsch-Britin und promovierte Kulturwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Genderforschung. Als Dozentin lehrte sie an Hamburger Hochschulen, bevor sie 2012 Pinkstinks gründete - die heute reichweitenstärkste Bildungsorganisation gegen Sexismus in Deutschland.

Stevie Schmiedel: Jedem Zauber wohnt ein radikaler Anfang inne. Warum uns ein bisschen Genderwahn guttut.

24. Oktober 2023 | 19.00 Uhr | Villa Esche

Tickets für 16,00 € (ermäßigt 11,00 €) erhalten Sie an allen Eventim-Vorverkaufsstellen, u.a. beim Wasserschloß Klaffenbach (Wasserschloßweg 6, 09123 Chemnitz), bei City Ticket Chemnitz (Hartmannstr. 3A, 09111 Chemnitz), Theater Chemnitz (Markt 1, 09111 Chemnitz), in den Freie-Press-Shops und unter www.villaesche.de.

Pressekontakt: Anja Grams
Tel.: 0371 38038 - 124
E-Mail: presse@c3-chemnitz.de